Tafel 57.

Tafelaufsatz in Silberblech aus Johann Petri-Offizin in Basel (ca. 1520) von Hans Holbein. — Wie diese in Wiedergabe von Zeichnungen aus den gedruckten Werken nachweisbar, so lassen sich deutsche Bibel auch als Meister auf religiösem Gebiete kennen. Wie gewandt sind die beiden Figuren des Petrus und Paulus, und wie geschickt wusste er unter den Symbolen der vier Evangelisten noch ganz neue Gestalten als Bewahrer einzuflechten. Helbein hat diesen Entwurf, dem gewiss in verschiedener Grösse geschaffen, in Leiden für obige Offizin. In der Behandlung glaubt Wolmann an Werk Hirnbeiners zu sehen, welcher Ansicht ich aus vielfachen geschlossen. Den auf dem Lesen [illegible] Tafelaufsatz von Silberblech [illegible]. Bildte Adam Petri auch als Bestellgeber. Originalgröße 245 Mm. Höhe, 150 Mm. Breite.

Tafel 58.

Tafelaufsatz in Silberblech aus Andreas Cratander Offizin in Basel 1525, von Hans J. F.

Diese reiche Composition stellt in der Mitten Lucas Arbeiten. Hinter offenbar wird wieder die Szene in der ersten Geschichte des Christus von Gott Vater und den Engelkommen. Auch die untere Szene mit der Anwendung der Apostel in gewerbe und von Jesus [illegible] Wirkung. Endlich ist die Gesamtarbeit, [illegible] die Architektonische [illegible] wie [illegible]. Hervorhebe [illegible] Ausführung bemerken wir, dass diese wohl die vollkommenste Leistung in Metallarbeit [illegible] Meisters ist. In Originalgröße.

Tafel 59.

Schüssel aus der Johann Froben'schen Offizin in Basel 1518 bis 1527 von Hans Holbein und Hans J. F. — Mit [illegible] Hochrelief in Silberblech, von der Meisters Bruder Alpheder, einer seiner gelungensten und lustigsten Schöpfungen. Diese Schüssel, deren Handlung gewissermaßen Charakter [illegible] wurde von Froben [illegible] Bedeutung [illegible] Wirkung verwendet, und die damalige Welt war [illegible] gewiss, dass [illegible] Thatsächlichkeit [illegible] Leuten — [illegible]

Zum Schüssel in Silberblech des Meisters J. F. Die Narrenwelt. Zum Schüssel, von welchem [illegible] Alphabet [illegible] (V. Wiegel, Allgemeines Hofrechtsmuseum, N. 43) [illegible] Schüssel [illegible] Originalgröße.

Tafel 60.

Kandelaberplatten aus Cratander's und Froben's und Schüssel aus Johann Petri Offizin in Basel, 1527—1534, von Hans Holbein. — Die in 14 Exemplaren [illegible] Kandelaberplatten gehört zu den Meisters [illegible] in Silberblech [illegible] Es wurde [illegible] in Holz geschnitten, [illegible] Gebrauch für die Offizin [illegible] Im Gegensatz [illegible] Leipzig (Blatt 95) [illegible] Originalgröße.

Tafel 61.

Schüssel und Deckenstücke in Silberblech aus Hans Petri Offizin in Basel 1528 von Hans Holbein. — Gewandete in Silberblech aus Joh. Petri Offizin in Freiburg i. B. (ca. 1535, vorher in Basel von 1527 an.) [illegible] Hans Holbein [illegible] Originalgröße.

Tafel 62.

Hans Holbein [illegible] Originalgröße.

Tafel 63.

[illegible] Hans Holbein [illegible] Originalgröße.

Tafel 64.

Tafelaufsatz in Silberblech aus der Offizin Cratander und Bebel in Basel 1525, von Hans Holbein und Meister J. F. Das Ganze bestehe aus vier einzelnen Leisten. Die Verfolgung des Fechten, der Gladiatorenkämpfe und der Bacchus [illegible] Originalgröße 245 Mm. Höhe, 155 Mm. Breite.